

Schuljahr 1894⁵.

Beginn 13. August

Schülerzahl:

I. Classe.	40 Knaben	41 Mädchen	81
II. "	33 "	32 "	= 65
III. "	25 "	34 "	= 59
IV. " a	31 "	30 "	= 61
V. " b	28 "	31 "	= 58
VI. "	41 "	—	= 41
VII. "	—	60	= 60

Zusammen 203 Knab 228 Mäb. 431

Die vorwöchentlichen Jahrestagen
am 1. bis 14. Oktober 1894

Josef Weib, Pfundbrunn in Wien
gegründet am 1. November 1894
Lafant und Lafant in Wien
am 1. November 1894

Rechnungs-Abschluss

des Comités zur Veranstaltung
des Pögners am 1. April 1894
im Winter-Semester 1893/4.

Gegenstand

		Überragend des Pögners 1893/4.				
12/11.	1893	1. des Pögners 1893/4.	85889	per 500 fl.		
		2. " " "	83871	per 510 fl.		
		3. " " "	85209	per 33 fl. 24 kr.		
		4. " " "	84279	per 1220 fl. 65 kr.		
		Einnahme Ausgabe				
12/11.	1893	An Lungen		5		
8/12		Neu durchgeführte Lungen				
		#10 als Lungen für die Lungen		2		
1. Jänner	1894	Neu des Pögners im Monat				
		Offen im Pögners 1893/4. Lungen				
		Abrechnung Lungen in Karl Lungen				
		Abrechnung Lungen in Karl Lungen				
15. Jänner	1894	Neu des Lungen Lungen für die Lungen				
		Maat des Lungen Lungen für die Lungen				
		1893 an die Pögners Lungen				
		und 254 fl. Pögners Lungen				
		gegründet Lungen				
11. Jänner		Neu des Lungen Lungen für die Lungen				
		Abrechnung Lungen für die Lungen				
		an die Lungen Lungen für die Lungen				
2. Jänner		Neu des Lungen Lungen für die Lungen				
		und 254 fl. Pögners Lungen				
		gegründet Lungen				
		Fürtrag	137	50	152	35

Datum	Uebung	Einnahme	Ausgabe
		137 50	152 75
3. März 1894	Herrn des löblichen Sparkassen-Gesellsch. zu Pommern 1893/4	30	
" "	Beif. Hauptzins für die Gründung des Kaufmannsvereins Lützow		13
4/5 1894	Herrn des löblichen Sparkassen-Gesellsch. # 5889, 3871 id. 4279 besoldet zu Pommern	120 25	
4/5 1894	Beif. Hinzuf. für 47/04 unverb. nicht Kriegs- und Pensionen 25 Rm. zu Pommern neu eingezahlt		235 20
10/5 1894	Herrn Johann Wilhelm v. Gumbert als Gutmann des Pommern-Ver. Lützow 1893/4	100	
25/5	Herrn Johann Rudolf v. Gumbert als Gutmann des Pommern-Ver. Lützow	40	
29/5	Herrn Kaufmann Hermann Lützow Lützow, Beif. # 4279, ein besoldet in Lützow zu		40
2/6	Herrn Johann Johann Gumbert in Lützow	10	
4/8	Herrn des löblichen Sparkassen-Gesellsch. Pommernverein des Pommern 1893	30	
7/8	Beif. des Sparkassen-Gesellsch. # 4279, ein Lützow 40 Rm. besoldet in Lützow zu		40
4/8	Beif. Hauptzins für die Gründung des Kaufmannsvereins Lützow zu 30 Rm.		10
11/9	Herrn Johann Maximilian v. Gumbert Lützow, Beif. # 4279, ein	100	
14/9	Herrn Kaufmann Hermann Lützow Lützow, Beif. # 4279, ein		100
	Lützow, Beif. # 4279, ein		
	Summe	5 67 38	5 67 38

Ausgaben		Einnahmen		Ueberschlag		H.	K.	H.	K.
153	35	14/9	Handelmann Hans Kaufmann Lohmann	567	78	567	81		
		18/9	Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		14/9	Handelmann P. v. d. ...						
	13		Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		28/9	Handelmann v. d. ...	10					
		28/9	Handelmann P. v. d. ...						
		4/10	Handelmann v. d. ...	10					
235	20	8/11	Handelmann Alfred Weiskopf und						
			Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		14/11	Handelmann Mitglied d. ...	20					
			Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		14/11	Handelmann v. d. ...	50					
440			Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		20/11	Handelmann v. d. ...						
			Umsatz aus Verkauf von 100 Stück 200						
		24/11	Handelmann v. d. ...	20					

Ueberschlag aus 24/11/94 mit 958 81

Bilanz

Handelmann v. d. ... 958 81
 Ueberschlag aus 24/11/94 mit 958 81

Handelmann v. d. ... 958 81
 Ueberschlag aus 24/11/94 mit 958 81

Dasien oben besitzt die Gföfler Tüggew
 umfasst vier Gföfler-Quantitätsflücht

1. Das Gföfler-Quantitätsflücht Nr. 588 gew 500 fl
 2. " " " " " Nr. 387 gew 812 fl 80 kr
 3. " " " " " Nr. 526 gew 59 fl 21 kr
 4. " " " " " Nr. 427 gew 1436 fl 85 kr

Dasien am 24. November 1894 an
 Quantitätsflücht zusammen 2813 fl 96 kr
 d. i. v. am 1. November 1893 bis 24. November
 1894 in Güterabrechnung 545 fl 07 kr Ost. W.

Dasien in der letzten Abrechnung-Periode
 1893/94 täglich 108 Minutengewicht Tüggew
 zusammen 7251 fl 90 kr
 d. i. v. am 5. Nov. d. i. zusammen 362 fl
 55 kr Ost. W.

Gföfler am 24. November 1894.

Georg Hermann
 Hermann Hermann

Georg Hermann Hermann
 in Gföfler und d. i. v. zusammen
 zusammen 7251 fl 90 kr
 d. i. v. am 5. Nov. d. i. zusammen 362 fl
 55 kr Ost. W.

Sammlung für die Suppenanstalt Gföhl.

	fl.	Kr.
Wangemann in Gföhl 1894		
Anton Christian Steiner, Buchhändler		
Paul Lechner, Landwirthschaftl. Gföhl.		
Anton Ellenauer, Mann	5	—
Ernest Thurn, k. k. Postmeister	5	—
Karl Haslinger, Kaufmann	5	—
Marie Schöfer, Gastwirtin	5	—
Anton Franz Eder von Alben	5	—
Dr. Karl Rippelz, Oberst	5	—
Eduard Westermayer, Kaufmann	5	—
Anton Kobernaussa, Apotheker	5	—
Anton Prandstetter, Kaufmann	5	—
Josef Prinz, Schreiber	3	—
Vincent Krattenshall, Privat	3	—
Ferdinand Bader, Mediciner	2	—
Josef Apolt, Schreiber	3	—
Anton Prinz, Gastwirt	4	—
Anton Liebenberger, Kaufmann	5	—
Millan, Hauptzinsler	1	—
Anton Theresia Lechner 1829	5	—
Mathias Kippes, Gastwirt	3	—
Johann Föls, Schiffschiff	3	—
Josef Schmöger, Maschinenmeister	2	—
Amalia Lechner, Pfistermehlgastin	1	—
Johann Witzmann, Buchhändler	2	—
Anton Wandl, Pfistermehlgastin	1	—
Marie Schuber, Privat	5	—
Theodor Thurn, k. k. Ingenieur	1	—
Josef Manhart, Lehrer	1	—
Anton Bruckner, Organist	1	—
<u>Gesamt</u>	<u>73</u>	<u>—</u>

Uebung

Karl Schlegel, R. K. Schuler - Gemeindevorstand	1
Adolf Ludwig, R. K. " - Landvolk	1
Karlmann " " - Aufseher	1
Anton Enninger, Mühlmeisterbesitzer	5
Josef Dörner, Privat	1
Karl Glaser, Mühlmeisterbesitzer	2
Georg Fichtinger, Privat	1
Frank Weber, Mühlmeisterbesitzer	5
Frank Maurel, Privat	1
Josef Schenk, Privat	5
Josef Enninger, Mühlmeisterbesitzer	3
Alis Meisner, Privat	1
Dr. Widow Schenk, R. K. Schultheißer	2

Summe

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Ortsschulrath Gföhl für den Kreisraum: 1895, 1896 u. 1897.

Am 30. December 1894, haben die 10. und 11. Mitgliederversammlung des Ortsschulrathes Gföhl für den Kreisraum: 1895, 1896 u. 1897, die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Ortsschulrath besteht aus 10 Mitgliedern, die von der Gemeinde Gföhl gewählt werden.

2. Die Mitglieder des Ortsschulrathes sind:

- 1. Karl Schlegel, R. K. Schuler - Gemeindevorstand
- 2. Adolf Ludwig, R. K. " - Landvolk
- 3. Karlmann " " - Aufseher
- 4. Anton Enninger, Mühlmeisterbesitzer
- 5. Josef Dörner, Privat
- 6. Karl Glaser, Mühlmeisterbesitzer
- 7. Georg Fichtinger, Privat
- 8. Frank Weber, Mühlmeisterbesitzer
- 9. Frank Maurel, Privat
- 10. Josef Schenk, Privat

3. Der Ortsschulrath hat die Aufgabe, die Schulen im Kreisraum zu unterhalten und zu verbessern.

4. Der Ortsschulrath hat die Aufgabe, die Schulen im Kreisraum zu unterhalten und zu verbessern.

Agnate Tiefenbacher, Mithrasfussballplatz
 in Linsengarten, Lorenzo Geisler, Mithrasfussballplatz
 in Linsengarten, Franz Weber, Mithrasfussballplatz
 in Linsengarten, Vincenz Bauer, Mithrasfussballplatz
 in Linsengarten.

Berirksschulrath Kerno.

Vorsitzender: Johann August Langwirth,
 R. K. Mithrasfussballplatz in Linsengarten.

Stellvertreter: Dr. Ludwig Heinemann.

Am 20. September 1894 abgehalten
 in Linsengarten, Vorsitz: Wögeritz Josef, Obmann
 in Linsengarten, Carl Wenzel Johann,
 Obmann in Linsengarten.

Zusatzmitglieder: Carl Wenzel,
 Obmann in Linsengarten, Heinrich
 Christian, Obmann in Linsengarten.

Am 29. December 1894 in Linsengarten
 abgehalten, Vorsitz: Wögeritz Josef, Obmann
 in Linsengarten, Carl Wenzel Johann, Obmann
 in Linsengarten.

Am 20. September 1894 abgehalten
 in Linsengarten, Vorsitz: Wögeritz Josef, Obmann
 in Linsengarten, Carl Wenzel Johann, Obmann
 in Linsengarten, Heinrich Christian, Obmann
 in Linsengarten.

Josefmann Sedek, Karl, Gussstaben-
 zimmer in Titz; Oberwiesky, Max, Guss-
 zimmer in Giefmann, als dessen Aufsatz-
 mann Prinz, Josef, Gusszimmer in Gieß-
 Salomann, Franz, Realitätenbesitzer in
 in Thurn, als dessen Aufsatzmann
 der Herr v. Schweitz, Gießbesitzer in
 Gunderdorf; Mayerhofer, Franz,
 Mischgussbesitzer in Obw. Pfaffenau,
 als dessen Aufsatzmann Herr v. Heineich,
 Realitätenbesitzer in Koppitz; der
 Ludwig Heineichmann, Oberst, Krieger-
 nath und Landtags-Abgeordneter
 in Rumburg, als dessen Aufsatzmann
 Schmelt, Johann, Mischgussbesitzer in
 in Törsing; Josef Strohsack, Misch-
 gussbesitzer in Mautenbach, als dessen
 Aufsatzmann Rudolf Mulla, Gießbesitzer
 in Gieß; Herrstock, Josef, Aufsatzmann
 in Köpflall, als dessen Aufsatzmann
 Hermann, Franz, Mischgussbesitzer in
 Mitterndorf; Ernst, Franz, Gussstaben-
 zimmer in Gieß, als dessen Aufsatzmann
 Herr v. Schell, Mischgussbesitzer in
 Saass, Anton, Gießbesitzer in Pfand;
 Gallmeyer, als dessen Aufsatzmann
 Grasser, Josef, Gusszimmer in Pfaffenau;
 H. R. Bezirks-Schul-Inspektor Wiegand,
 der Herr, H. R. Kaufmann und Herr
 Kaufmann, Gießbesitzer in Pfaffenau;
 Gussstaben-Inspektor Herr v. Thurn
 in Pfaffenau, Gießbesitzer in Pfaffenau

Jochen Eduard, Director der Hofmusik
 Singburschall in Rann.
 Baron Anton, K. K. Gymnasial-Director,
 in Rann. Ehrenberger Anton, der
 aus der Oberrangschule in Rann.
 Heiler Johann, Director der Musik-
 Singburschall in Rann.

Vorsteher des Religions-Unterrichtes:
 Dr. Anton Kerschbaumer, Rector der
 Franz. Josef-Cadenz, in Rann.
 Knecht und Lechner in Rann.
 für das katholische, und Lechner
 für das evangelische, und Lechner
 in Rann für das israelitische
 Religionsunterricht.

K. K. Landesschulrath
 für das Erzogthum Österreich
 unter der Enns.

Vorsitzender: Sr. Exc. Erich Graf
 Kellmanegg, Graf K. u. K. Rath.
Vize-Präsident: Plasman von Eichthal
 Vice, K. u. K. Rath, et.

Mitglieder:

in Form v. Landesauschusses abgeordnet:
 Granitsch Georg, I. Abt. f. d. G. Abt., Mgl. I.
 v. Rindl.
 Schrankl Werner, I. Abt. v. d. M. Abt., Mgl. I.
 v. Rindl.
 Kerschbaumer Anton, K. u. K. Rath.
 v. Rindl.
 v. Rindl.

Repräsentation der Universität in Wien:

Vorsitzungsmitglied:
 Hanisch Wilh. Rittmeister d. k. k. Landwehr
 von Thurn u. Taxis etc.

Landesschul-Inspektorat:

Maresch Anton, Rittmeister d. k. k. Landwehr

Spängler Julius, R. d. k. k. Landwehr

Häulenbeck Josef

Krummer Karl, R. d. k. k. Landwehr

III etc.

Maurer Ferdinand, Pf. d. k. k. Landwehr

Pieger Carl, Pf. d. k. k. Landwehr

Kapp Stephan, R. d. k. k. Landwehr

Katholische u. evang. Geistliche:
 von d. k. k. Landwehr

Marschall Gottfried, Landwehr

Parrey Alfred, ex. Pf. d. k. k. Landwehr

Kohn Gustav, Pf. d. k. k. Landwehr

Vom Wiener-Universitätswahlkörper

Billig, f. d. k. k. Landwehr

Proksch Rudolf, Pf. d. k. k. Landwehr

Herz Alexander, Pf. d. k. k. Landwehr

Fachmänner und Lehrer:

Finger Joseph, Pf. d. k. k. Landwehr

Schenk Carl, Pf. d. k. k. Landwehr

Schmidt Franz, Pf. d. k. k. Landwehr

Landesrat:
 14. März 1895
 1895
 Landtagsrat

302

Die Diphtheritis und Masern traten auf
im Schuljahre 1894/95 epidemisch auf
den Kindern auf. Scharlach fatten
auch einige Kinder.
Gestorbene: 3 Knaben 1 Mädchen.

Zahl der Schüler mit Ende des Schuljahres 1894/5.

I. Klasse	47	Knaben	41	Mädchen	= 88
II. "	29	"	31	"	= 60
III. "	24	"	34	"	= 58
IV. " a)	24	"	24	"	= 54
IV. " b)	25	"	24	"	= 52
V. "	24	"	—	—	= 24
V. "	—	—	39	"	= 39
<u>Zusammen</u>		<u>176</u>	<u>199</u>		<u>= 375</u>

Mit Ende dieses Schuljahres sind
die Knaben von 24, die Mädchen
von 20 weniger geworden.

Dieses Schuljahr wurde mit 13. Juli
1895 geschlossen.

Vom 15. Juli bis 11. August d. J. waren
die vierwöchentlichen Ferien
gehalten.

Durchschnitts-Procente der
Schulversamnisse &c.
pro 1894 = 95.

Classe.			Classe.			Classe.			Classe. a		
entf.	nicht	zusam.	entf.	nicht	zusam.	entf.	nicht	zusam.	entf.	nicht	zusam.
schull.	entf.	men.	schull.	entf.	men.	schull.	entf.	men.	schull.	entf.	men.
1201	112	1313	1339	118	1454	841	214	1085	1109	238	1347

Classe. b			Classe Knaben			Classe Mädchen.		
entf.	nicht	zusam.	entf.	nicht	zusam.	entf.	nicht	zusam.
schull.	entf.	men.	schull.	entf.	men.	schull.	entf.	men.
1105	265	137	845	449	1294	943	292	1265

Durchschnitts-Procente
per Classe.

entschultigte: 1075

nicht entschultigte: 241

Zusammen 1316

Schuljahr 1895=96.

Beginn 12. August.

Schülerzahl:

I. Klasse	42 Knaben	31 Mädchen	= 73
II. "	38	37	= 75
III. "	30	32	= 62
IV. "	22	33	= 55
V. "	30	32	= 62
VI. "	41	—	= 41
VII. "	—	59	= 59

Zusammen 203 Knab. 224 Mädchen = 427

Gesetz vom 2. Mai 1894, betreffend
die Regelung der Längere- und
zweifelhafte und die öffentliche Volksschulen
sowie die Einführung der
Pflicht zur öffentlichen Volksschule.
Inwieweit die Längere- und
zweifelhafte und die öffentlichen
Volksschulen der öffentlichen
Volksschule unterstellt sind.
Dieses Gesetz trat am 1. Juni 1895
in Kraft.
Die öffentlichen Längere- und
zweifelhafte und die öffentlichen
Volksschulen sind der öffentlichen
Volksschule unterstellt.
Das H. H. Ministerium hat
die öffentliche Volksschule

Johann Goldnagl, Leinwand- und Seidenfärber
Haller'sche Leinwand- und Seidenfärberei
von Zeit vom 1. August bis 1. Oktober 1895
hinterlassen seine lieblichen Leinwand- und
Seidenfärberei etc.
Am 1. Oktober 1895 und unterliegt er
aufgegeben.

Wagner'sche Leinwand- und Seidenfärberei
von Zeit vom 1. November 1895 bis 1. Januar
1896 hinterlassen etc.
Am 1. November 1895 bis 1. März 1896
hinterlassen in der I. u. II. Klasse farblich
unterliegt er.

Johann Goldnagl hat am 2. März 1896
unterliegt er aufgegeben.
Am 2. März 1896 hat er in der I. u. II.
Klasse unterliegt er ganz zugewandt.
Unterleitet Carl August Resek, ein
junger Militärschlichter als junger
Gemeinlicher nachkommen zu können
von Leinwandfärberei und Seidenfärberei
von Zeit vom 1. Oktober 1895 bis 1. Januar
1896 hinterlassen etc.

Am 1. Januar 1896 hat der Leinwand-
färberei Carl August Resek, ein
junger Militärschlichter als junger
Gemeinlicher nachkommen zu können
von Leinwandfärberei und Seidenfärberei
von Zeit vom 1. Oktober 1895 bis 1. Januar
1896 hinterlassen etc.

Am 1. Januar 1896 hat der Leinwand-
färberei Carl August Resek, ein
junger Militärschlichter als junger
Gemeinlicher nachkommen zu können
von Leinwandfärberei und Seidenfärberei
von Zeit vom 1. Oktober 1895 bis 1. Januar
1896 hinterlassen etc.

Uebersag		Einnahme-Ausgabe	
1895	Herr Johann Wilhelm in Gaud. Sch. von Kulmannsdorff Aufnahme zum 1894/5	175	18
	Herr Johann Wilhelm für im November in Gaud. Sch. 1894 von oben einfließen	100	
	200 fl. Kasse zum 1. November 1895		
	Herr Johann Wilhelm für im Januar einfließen, Münz id. April 1895 von oben einfließen 43,71 Kasse 5 fl. id. 118 Kasse 8 fl.	103	45
	Zurückzahlung der Abgaben von Gaukassabüchse 8242,70 für im Januar 1895	227	99
	Herr Gaukassabüchse 825889 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	114	51
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	15	25
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	27	90
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	5	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	100	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit		
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	100	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	100	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	50	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit		
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	50	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit	10	
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit		
	Herr Gaukassabüchse 8238,71 für im Januar id. 31/12 1894 Aufnahme mit		

Collete für den Puggmannstall 1875
ausgegeben von Christian Steiner, Obzelsbach
und Jhr. Carl Lechner Privat

	fl.	Kr.
Herr Jhr. Johann Franz Oberbauer	5	—
" Ernst Thurner, K. K. Landwirthschaftl.	5	—
" Theodor Thurner, K. K. Landwirthschaftl.	5	—
" Franz Kobanauer, Obzelsbach	5	—
" Dr. Carl Rippel, Obzelsbach	5	—
" Ignaz Maria Schofer, Gutsbesitzer	5	—
" Theresia von Molt, K. K. Landwirthschaftl.	5	—
" Jhr. Carl Haslinger, Kaufmann	5	—
" Franz Brandstätter	5	—
" Eduard Westermayer	3	—
" Dr. Siegfried Seier, K. K. Landwirthschaftl.	2	—
" Franz Lieberberger, Kaufmann	5	—
" Theresia Lechner, Privat	5	—
" Jhr. Franz Prius, Gutsbesitzer	4	—
" Josef Apolt, Lärker	3	—
" Josef Prius, Lärker	3	—
" Mathias Kippes, Lärker	3	—
" Johann Föls, Mithelfallbesitzer	3	—
" Josef Schmögger, Mithelfallbesitzer	2	—
" Josef Lönninger, Mithelfallbesitzer	5	—
" Josef Kärner, Privat	5	—
" Vincent Knechtel, Privat	2	—
" Karl Glaser, Mithelfallbesitzer	2	—
" Anton Enninger, Mithelfallbesitzer	5	—
" Franz Meller, Lärker	2	—
" Dr. Rader, Kaufmann, Mediciner	2	—
" Carl Lechner, Kaufmann	2	—
" Josef Manhartberger, Lärker	1	—
" Johann Welschmann, Kaufmann	2	—
" Josef Wess, Privat	1	—
" Franz Wess, Kaufmann	1	—
" Leopold Wess, Lärker	2	—
" Franz Wess, Lärker	2	—
" Peter Wess, Lärker	1	—

Uebung

Maria Joh. Kappel, H. H. Kappelmann	1
Edward Ludwig, H. H. Kappelmann	1
Friedrich Kappelmann	1
Georg Fichtinger, Kappelmann	1
Frank Weber, Kappelmann	5
Anton Bruckner, Kappelmann	1
Anna Theresia Seib, Kappelmann	1
<u>Summe</u>	10

Zur Befreiung der Schulbibliothek von
den Ausgaben des Marktgemeinderathes
für den Betrag von dreißig Gulden
anzuführen.
Edward Westermann, Kappelmann in Gf. H.
geboren den 1. November 1895. Kappelmann
für einen Schulbibliothekar.

Sommerbefreiung pro 1896.

Individuelle Schulbibliothekbefreiung
wegen über Aufhebung der Schulbibliothek
von Kappelmann von der Schulbibliothek
nach Kappelmann für die Zeit vom 1. April
bis zum 1. September 1896 anzuweisen.
Am 1. April haben Kappelmann 8 Schulbibliothek
" 14 " " " " 10 " 15
zusammen 10 Schulbibliothek

Schulinspektion am 17. und 18. Juni
1896, Kappelmann von K. H. Kappelmann
inspektion Kappelmann von K. H. Kappelmann
Kappelmann von K. H. Kappelmann
Kappelmann von K. H. Kappelmann

Johann Westermayer, Thausmann-Gastwirt
 und Anna Krallenenthaler, Privatwirthin.
 Gastwirth, Spinnweben-Versteher und Pflanz-
 vollständigem Künsten-Übender und Leh-
 rer das vollständige Schreibe- und Glö-
 fchen- und Glasfabrik- und Verfertigen Künste
 wirth. Die Frau Johann Geber, die Frau
 Anna Westermayer, Maria Klein
 und Maria Schöper Gastwirthin die Frau
 Anna-Übender. Die Hausflüster Johann
 Carl Haslinger, Johann Westermayer, Hans
 Liebenberger, Maria die Gastflüster Johann
 Nikolaus Tolleschell, Maurer Johann
 Redl, Baker, Rudolf Patzel. Leinwand- und
 Meubel-Tapeten-Leinwand die Frau die
 Pflanz- und Künsten-Versteher zu bedienenden
 wirthschaftlichen Künsten. Johann F. Bachmann,
 Fabrik-Versteher in Wien, Spinnweben- und
 die Gastflüster der Pflanz- und Künsten-
 Versteher, einen Versteher und Pflanz-
 wirth. So wie auch das man auch
 mit manchen Künsten in den manchen
 nützlichen Künsten gefunden.

eröffnet und am 30. Mai 1896 beendet.
 Die Pforten in der Einrichtung sind
 für gastliche Aufnahme mit feinsten
 da sind in der Einrichtung mit feinsten
 flüssig. Es sind die besten
 vollständig zu finden.
 Möge diese meine Pforten zu
 der Pforten blühen und fruchtbar sein.

Herr Anton Linde, geb. am 6. Juni
 1870 in Ossau, Pfarrer in Ossau
 H. Ost., hat am 8. Juli 1896 seine
 Pforten in der Einrichtung
 9. Juli 1896 seine Pforten in der
 Einrichtung in der Einrichtung
 Herr Anton Bruckner, Pfarrer in
 Ost., hat am 8. Juli 1896 in der
 Einrichtung in der Einrichtung.

Wahl der Schüler mit Ende

des
Schuljahres 18⁹⁵/₉₆.

I. Klasse	39 Knaben	31 Mädchen	=	70
II.	35	35	=	70
III.	30	32	=	62
IV.	20	32	=	52
V.	29	21	=	50
VI.	30	—	=	30
VII.	—	39	=	39

Zusammen 183 Kn. 190 Mäd. = 373

Mit Ende des Schuljahres 1895-96 sind
die Knaben im 20, die Mädchen im 37
Lebensjahre angekommen.

Im diesem Schuljahre traten die
Masern, die Diphtheritis, die Scharlach und
die Keuchhustenkrankheiten auf.
Diphtheritis - Keuchhustenkrankheit

zwei fieberhafte Krankheiten, die Diphtheritis, die Keuchhustenkrankheit und Masern.

Das Schuljahr 1895-96 wurde am 14.
Juli 1896 geschlossen.

Vom 15. Juli bis 15. August 1896 waren
die einwöchentlichen Ferien
gefallen.

Durchschnitts-Procente der Schulversäumnisse pro 1895-96.

I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse		
entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen
1099	186	1285	722	12	842	932	104	1036	518	192	71
IV. Klasse			V. Klasse			I. Klasse Mädchen					
entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen	entf. schul. list.	nicht entf. schul.	zusammen
686	708	895	541	178	719	798	251	105			

Durchschnitts-Procente per Classe.

entschuldigte: 756

nicht entschuldigte: 163

Zusammen 919

Schuljahr 1896=97.

Beginn 17. August.

Schülerzahl:

I. Classe	40 Knaben	33 Mädchen	= 73
II. "	34	25	= 59
III. "	33	34	= 67
IV. "	32	34	= 66
V. "	20	33	= 53
VI. "	54	—	= 54
VII. "	—	50	= 50

Zusammen 213 Knaben 207 Mädchen = 420

326

Am 1. Oktober 1896 hat das Vereinsleben
Vereinsmann Johann Carl August Resek
für sein Dienst für die Vereinigung
und zum Gutsfährten fünfzig Pfund
zu gewinnen zu gewinnen. Der
Vereinsmann Johann Camillo Dietrich
und die Frau Krumm zum Dienst
zu gewinnen

Rechnungs-Abschluss

Das Comité für Frauenbildung und
Vergewöhnung Pflanzkinder im
Winter-Semester 1895/96.

Gegenstand:

Übtrag-vorlesend Semester 1894/95.

24/11/1895

- | | | | |
|----|---------------------------|----------|-------------|
| 1) | das Geflügelzuchtgeschäft | Nr. 5889 | zum 500 fl |
| 2) | " | Nr. 3871 | zum 300 fl |
| 3) | " | Nr. 5264 | zum 500 fl |
| 4) | " | Nr. 4127 | zum 1000 fl |
| | | <hr/> | |
| | | Zusammen | |

Edward Duffell at 1894/95

24/2 1895		Handlung im Markte Gföhl	Einnahmen Ausgaben	
		Haus Löbl. Aufgekauft 1895/96	135	20
		Auf das Bankkassabüchsl Nr. 4279 eingel.	45	—
		gelegt, daselbst sind in Briefe gegeben	—	—
		Beim H. H. H. für die in den November	—	106 05
		in November 1895 und ab November 1896	—	—
29/11 1896		Haus Pigners für den	1	15
10/12 "		Haus in der Pigners für den	3	20
8/5 "		Haus Bankkassabüchsl Nr. 4279 zum	—	—
		Eintrag und auf den 1. Oktober	240	74
8/5 "		an die Pigners für den November	—	—
		4048 Haus in der Pigners für den	—	257 00
10/5 "		Haus in der Pigners für den	20	—
1/6 "		Auf das Bankkassabüchsl Nr. 4279 eingel.	—	—
		gelegt und in der Pigners für den	—	—
		Mat. Pigners v. Gutmann	200	—
30/6 "		Auf das Bankkassabüchsl Nr. 4279 eingel.	—	—
		gelegt, daselbst sind in Briefe gegeben	—	220
28/8 "		Haus in der Pigners für den	—	—
		Beim H. H. H. für den	50	—
28/8 "		Haus in der Pigners für den	—	—
		neuer und für den	25	—
28/8 "		Haus in der Pigners für den	—	—
		zum 75 fl. auf das Bankkassabüchsl	—	75
		Nr. 4279 eingel. gelegt, daselbst sind in Briefe	—	—
12/10 "		Haus in der Pigners für den	1	50
12/10 "		Haus in der Pigners für den	—	—
		Camille von Gutmann in der Pigners	100	—
30/10 "		Auf das Bankkassabüchsl Nr. 4279	—	—
		eingel. gelegt 101 fl. 50 Kr. daselbst sind	—	101 50
		in Briefe gegeben	—	—
Abgekauft am 19. November 1896			818 29	818 29
<u>Bilanz</u>				
Haus in der Pigners für den			818 29	—
Haus in der Pigners für den			138 29	—
Personen mit 19. November 1896			8	8
in der Pigners für den			—	—

- Aufwand besitzt die Geflügel Püggemannsfall
 vier Bankkassabüchsl. in Zus.
 1) das Geflügel Bankkassabüchsl. N. 5880 (füllig) Zinsfuss
 v. 1/1. 1895 zus 500 fl
 N. 3871 (füllig)
 2) " " " " Zinsfuss v. 1/1. 1895 zus 800 fl
 N. 5269 (füllig)
 3) " " " " Zinsfuss v. 1/1. 1894 zus 50 fl 21 Kr.
 N. 4279 (füllig)
 4) " " " " Zinsfuss v. 1/1. 1896 zus 2000 fl 25

Aufwand 19. November 1896 an Püggemannsfall
 zusammen 3458 fl 46 Kr.
 das ist vom 23. November 1895 bis
 19. November 1896 an Zinsfuss zus 200 fl 42 Kr.
 dabei vermindert um Püggemannsfall
 1895 96 kuglich ca. 100 Püggemannsfall mit Püggemannsfall
 zusammen (Püggemannsfall v. Kasse)
 6741 Püggemannsfall im Püggemannsfall
 von 315 fl 24 Kr. Ost. W.
 Geflügel am 19. November 1896

unverändert. nichtig befunden. Mann und Frau
 Dr. Rippelz mp. Obmann.
 Carl Haslinger mp.

Am 8. December 1896 ist Kugelnator Franz
 Anton Linand als Püggemannsfall
 blüht überfindet.

Am 8. December 1896 an auf die Püggemannsfall
 Püggemannsfall in der II. III. v.
 in der II. Klasse Kugelnator Johann
 Prosenmayer, geb. 22. Decbr 1871 zu Püggemannsfall
 mit Püggemannsfall Obmannslager 26. Ost.

Am 20. December 1896 sind die Püggemannsfall
 in der Markt-Gemeinde Geflügel und
 Püggemannsfall zus 1895 an Püggemannsfall
 30 fl auf Püggemannsfall
 für die Püggemannsfall Püggemannsfall
 angestrichen.

Komm den feierwürdigen Bischof Johannes B.
Rössler von St. Pölten zum Visitationen auf
Besuch.

Ausführung des Marktes und das Aufstellen
des den Grundsatz, den Befehl und mit
ihnen zusammen, den Aufstellung, den H. H.
Luzinsienstein, den Gemeinwesen und
und den neuen. Einmal mehr und mit
Mühe ausgeführt.

Abend war Fackelzug mit Musik und
dann Gefangenen in Uniformen und
Gefangenen Ständchen.

Mittwoch den 12. Mai wurde das feierliche
Fakkenamt der Gemeinde vorgenommen.

Schulinspektion während am 2. und 3. Juni
1897 vom Schulinspektor Johann Carl
Wegmüller, k. k. Professor und am k. k.
Lehrerbildungsinstitut in Pöchlarn
angeordnet.

Am Juni 1897 wurde die Zuckerkolon
Marktgemeinden Glöckl von Kriech,
am 1. Juni 1898 durch Letzter von 30 fl. zum
Erwerb der Gemeindegüter.

Zahl der Schüler mit Ende
des Schuljahres 189 $\frac{6}{7}$.

I. Classe		45 Knaben	32 Mädchen	=	77
II.	"	36	24	=	60
III.	"	29	33	=	62
IV.	" a)	29	34	=	63
V.	" b	18	28	=	46
V.	"	33	25	=	61
Zusammen		190 Knab.	179 Mädchen	=	369

Mit Ende des Schuljahres 1896-97 findet
der Anbau von 25 der Mädchen von 30
verringert worden.
Das Schuljahr wird am 15. Juli 1897
geschlossen.

Vom 10. Juli bis 12. August 1897 werden
die vierwöchentlichen Ferien gefeiert.

Am 11. Juli 1897 fand eine Abhaltung
des Schul- und Schulamts-Ausschusses
statt, in der eine erhebliche Anzahl
Anträge.

Durchschnitts-Procente Schulversäumnisse pro 1896-97.

I. Klasse.			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse		
entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen	entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen	entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen	entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen
459	101	56	36	093	453	495	106	581	677	084	761
II. Klasse b			IV. Klasse Jungen			V. Klasse Mädchen					
entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen	entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen	entf. schult. Lige	nicht entf. schult. Lige	zusammen			
622	268	425	585	337	922	455	35	885			
457											

Durchschnitts-Procente per Classe.

<u>entschuldigte:</u>	487
<u>nicht entschuldigte:</u>	191
<u>Zusammen</u>	<u>678 %</u>

Schuljahr 1897-98.

Beginn 13. August.

Schülerzahl:

I. Classe	34 Knaben	34 Mädchen	= 68
II. "	35	30	= 65
III. "	36	23	= 59
IV. " a	29	33	= 62
IV. " b	30	34	= 64
V. " Kf	48	—	= 48
V. "	—	50	= 50

Zusammen 213 Knaben 204 Mädchen = 417

Bauer Carl, Untertafel, geb. am 23. August
1844 in Dammberg d. Harzgebirgs, ist
selbstständig für den zu Maffendorf im
Königreich Preussen Carl Tafel und
Lagerh. Geschäftsführer und ist seit
1874 in Dammberg im Besitz des

Magnus Lohmann, das Kind von Johann
Neumayer, wurde heute zu dem
wird sich bei der Anwesenheit von dem
Pfeiler beurlaubt.

Multgriener Anton Schindler, geb. am
10. September 1873 zu Augsburg, Bayern
Deutschland, Luzius Mall, K. Ost. ist am
4. September 1897 als Provisorium für den
geborenen, und hat vom 13. September
b. T. an der Religionsunterricht in den
II, III. und vierten Klassen auf sich
beurlaubt, und am 25. Oktober 1897 als
Ausschließungsmitglied auf die Aufnahme bei
Eingabe in K. Ost. versetzt.

Am 14. September wurde der
vom 4. bis 11. Oktober 1897 gehalten.

Multgriener Anton Rauscher, geb. am
10. Januar 1808, in Pilsen, am 10. Oktober
K. Ost. kam am 24. Oktober 1897 als
Provisorium auf Gföhl, und ist am
31. Januar 1898 in dasselbe versetzt
auf Pilsen versetzt worden.

Industriellmann, Emilie Steiner, geb.
zu Folge der Pilsener Befehl des Luzius
Pfeiler des Pilsener vom 29. Oktober 1897
für die Mädchenführung in Pilsen
und Francisca Senger, Industriellmann
in Gföhl, als solche für die Pilsener
genannt.

Senger hat sich am vorigen Tage Urlaub
nicht entzogen und hat im Rückversatz
nach Gföhl, welches Aufsehen ist vom
Luzius Pfeiler aufgegeben worden.

Das

U

Datum
19/11.1896

13/12.896
5/1.1897

26/1.1897

28/5.897
28/5
22/6.897

22/6.897

25/6.897

25/6.897

Rechnungs-Abschluss

Das Comitee der Kanabaischen von Pigeon
und Pishikindian Missionen
1896-97

1896-97

Gegenstand:

Удотрагаиъ Внмъ Рнмнхнмъ 1895/96.

Datum	Einzelbuchung				
1/11/1896	1) An Lungenbäume				
	2) Das Gefäß für Pankaffabingel Nr. 5889 zu 500 fl				
	3) " " " " Nr. 3871 zu 800 fl				
	4) " " " " Nr. 5269 zu 592 fl				
	5) " " " " Nr. 4279 zu 2099 25 fl				
	zusammen	3458 40 fl			
13/12/1896	1) An den Communionen im Markte Gefäß 136				
5/1/1897	2) An die Pflanzung im Gefäß für die im November 1896 von der Pflanzungsgesellschaft 2432				
	in Pflanzungsgesellschaft 129 zusammen			131	92
26/1/1897	3) Das Pflanzungsgesellschaft von der Pflanzungsgesellschaft 241/1897 auf dem Pflanzungsgesellschaft				
	Pflanzungsgesellschaft Gefäß zu	10	31		
28/5/1897	4) An den Pankaffabingel Nr. 4279 auf dem Pflanzungsgesellschaft 242			94	
28/5/1897	5) An die Pflanzung für die Pflanzungsgesellschaft				257 33
22/6/1897	6) An die Pflanzung für die Pflanzungsgesellschaft				
2/6/1897	7) Auf das Pankaffabingel Nr. 4279 auf dem Pflanzungsgesellschaft				
	in der Pflanzungsgesellschaft, das Pflanzungsgesellschaft				
25/6/1897	8) Auf das Pflanzungsgesellschaft Nr. 4279 auf dem Pflanzungsgesellschaft				
	in der Pflanzungsgesellschaft, das Pflanzungsgesellschaft				
25/6/1897	9) Auf das Pflanzungsgesellschaft Nr. 4279 auf dem Pflanzungsgesellschaft				
	in der Pflanzungsgesellschaft, das Pflanzungsgesellschaft				

Datum		Gesamte	589	23	489
21/11. 897	Auf das Bankkassab. H. 1727 eingez.				
	lag in der Kassab. in der Höhe				
28/11. 897	Der Kassab. an die Bank H. 1727				
	an die Bank H. 1727				
6/11. 897	Der Kassab. an die Bank H. 1727				
	an die Bank H. 1727				
6/11. 897	Der Kassab. an die Bank H. 1727				
	an die Bank H. 1727				

Abfluss am 15. November 1897 589 25 539

Bilan

Abfluss von sämtlichen Eingangsrechnungen 589 25
Abfluss von sämtlichen Ausgabenrechnungen 539 25

Verbleib mit 15. November 1897 in der Kasse 49 00

- Abfluss von sämtlichen Eingangsrechnungen 49 00
- 1) der Kassab. H. 1727 500 00
 - 2) " " " H. 3877 800 00
 - 3) " " " H. 5260 50 00
 - 4) " " " H. 4279 30 00

Abfluss am 15/11. 1897 von sämtlichen Eingangsrechnungen 34 00
Abfluss von sämtlichen Ausgabenrechnungen 34 00
Verbleib mit 15. November 1897 in der Kasse 15 00

Sammlung

für die Typpman Hall Gföfl, vorgeordnet
im November 1897, von Oberrath Christian
Heimerl und Carl Hecherer sen. Freund.

	fl.	kr.
Ottomauer Franz, Pfarrer	5	—
Hoslinger Carl, Kaufmann	5	—
Dr. Deutsch, k. k. Bezirksrichter	5	—
Chodauer Franz k. k. Bezirksgerichtspräsident	5	—
Chodauer Marie, Wirtin	5	—
Hecherer Carl, Landwirth	5	—
Dr. Carl Ripelty, Med. Rat	5	—
Bader Ferdinand, k. k. Med. Rat	20	—
Brandstetter Franz, Kaufmann	5	—
Nader Susanna, Wirtin	20	—
Hammerik Johann, Wirt	5	—
Unringier Josef, Wirt u. Glaser	5	—
Theresia von Mettn, k. k. Bezirksrichter. Wirtin	5	—
Prinz Franz, Wirt u. Glaser	5	—
Seidlitz Hans, k. k. Bezirkshauptmann	1	40
Liebertberger Franz, Kaufmann	5	—
Schumann Peter, k. k. Notar	5	—
Unringier Anton, Wirt	5	—
Reithenthaler Vincenz	20	—
Westmayer Eduard, Kaufmann	5	—
Prinz Caroline, k. k. Bezirksrichter. Wirtin	5	—
Kippes Mathias, Wirt	3	—
Figl Johann, Wirt	4	—
Schmögner Josef, k. k. Bezirksrichter	2	—
Apolt Josef, Wirt	2	—
Witmann Johann, k. k. Bezirksrichter	3	—
Prinz Josef, Wirt u. Glaser	5	—
Stengl Leopold, Wirt	2	—

Gesamt

46 fl.

Uebersicht

Häusserer Johann, Dozenten	2
Rausch Anton	1
Huber Heinrich, Mathematik	1
Maurer Franz, Pfarrer	2
Glasow Carl, Mitglied Klaischen	0
Maillan Franz, Musikant	2
Marxhartsberger Josef, Feldbau	1
Fichtinger Georg, Pfarrer	1
Weber Franz, Mitglied in Jüngling	3
Spahn Johann, Lehrer	3
Lechner Carl, Pfarrer	2
Vorre Josef, Pfarrer	1
Schermann Friedrich, k. k. Thunauamt-Adjunkt	1
Meitner Alois, Musikant	1
Flörink Josef, Pfarrer	2

Summe

143

Ignaz Leopoldine, k. k. Thunauamt-Adjunkt
wurde im Jahre 1897 an
Anwesenheit d. Thunau, wurde in der Sitzung
des Bezirksgerichtes am 29. November 1897
für die Pflichten bestimmt. Derselbe hat den
Dienst am 1. Januar 1898 an.

Carl Labre, k. k. Thunauamt-Adjunkt
ist für die k. k. Thunauamt-Adjunkt
nach, wurde d. d. 1. Oktober 1897
Anwesenheit d. Landesl. Ludwig Adami
als k. k. Thunauamt-Adjunkt
Ignaz Kutschke, Thunauamt-Adjunkt
wurde in der Sitzung d. d. 1. Oktober 1897
Anwesenheit d. Thunauamt-Adjunkt
für die Pflichten bestimmt.
Ludwig Braun, k. k. Thunauamt-Adjunkt
wurde in der Sitzung d. d. 1. Oktober 1897

significavit am 19. August 1897 nach Gföhl
gekommen.

Theodor Thanner, k. k. Bezirksrath in Gföhl
ist am 30. Oktober 1897 als k. k. Landabgeordneter
auf nach Wien übersiedelt.

Dr. Eduard Georg Deutsch, k. k. Landabgeordneter,
jüngst in Tischnitz, ist am 31. Oktober 1897
als k. k. Bezirksrath nach Gföhl gekommen.

Eduard Fr. Francisca Westermayr von Gföhl
präsentirt im November 1897 Baumschollen
für einen Pflanzbaum.

Für den Zeitraum vom 1. Jänner 1898, 1899,
1900, 1901, 1902 und bis Ende 1903 wurden in
den Ortsschulrath gewählt:

Mathias Kippes, Wirt und Realitätenbesitzer
in Gföhl zum Obmann, Josef Priek, Wirt
und Bäcker, zum Obmannstellvertreter,
Nikolaus Tolleschell, Gärtler und Real-
itätenbesitzer in Gföhl zum Pflanzfaser,
die übrigen Mitglieder sind: Frank
Weber, Wirt und Wirtschaftsbesitzer in
Taisitz, Josef Tiefenbacher, Wirtschafts-
besitzer in Gföhl, Johann Brantner,
Wirtschaftsbesitzer in Gamsau, Ignaz
Tiefenbacher, Wirtschaftsbesitzer in Taisitz,
Lorenz Geitnerauer, Wirtschafts-
besitzer in Taisitz, Vincenz
Sauer, Wirtschaftsbesitzer in Taisitz,
am, Leopold Haid, Wirtschafts-
besitzer in Langensfeld.

Bezirksschulrath

[illegible][illegible]

in Fabrik, 12. Max Obensky, Wein-
händler, Fußgänger von Kohnen, Müller
in Raimann.

Vorsitzender: Jungwirth August, k. k. Rathsch.
Anwalt und Leinwandhändler.

Stellvertreter:

K. K. Bezirkschulinspektor: Wegwald Karl,
Lehrer am k. k. Haupt-Infanterieanstalt
in Raimann.

Von der Lehrconferenz gewählt:

Hager Leopold, Oberlehrer in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Lehrer: Müller Adolf, Oberlehrer in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Lehrer: Komitisch Josef, Hilfslehrer in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Lehrer: Busch Josef, Hilfslehrer in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Directoren der Lehrerbildungsanstalten, Mittel-

in Bürgerschulen:

Eckhart Rudolf, Director d. k. k. Haupt-Infanterie-
anstalt in Raimann.

Baran Anton, Director d. k. k. Gymnasiums in Raimann.

Chenberger Anton, Director d. k. k. Lehrerbildungs-
anstalt in Raimann.

Reiter Johann, Director d. k. k. Mädchenschule in Raimann.

Kaufmann Johann, Director d. k. k. Lehrerbildungs-
anstalt in Raimann.

Vertreter des Religionsunterrichtes:

Dr. Anton Kerschbaum, Raimannhofs-
Lehranstalt, in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Dr. Anton Kerschbaum, Raimannhofs-
Lehranstalt, in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Weiß David, Dr. Kerschbaum in Raimannhofs-
Lehranstalt, in Raimannhofs-
Lehranstalt.

K. K. Landeslehrer

für das Lehrerbildungs-
wesen in Raimann.

Vorsitzender: Dr. Anton Kerschbaum, Raimannhofs-
Lehranstalt, in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Lehrer: Dr. Anton Kerschbaum, Raimannhofs-
Lehranstalt, in Raimannhofs-
Lehranstalt.

Mitglieder:

- a) Vom w. d. Landesausschusse abgeordnet:
Herrn Alois Lichtenstein, k. u. k. R. - Abg.
Dr. Hermann Albat, R. - Abg., Univ. Bibl. - Inspector
Schmolke P., Präfekt.
Richter Franz, Präfekt., k. u. k. R. - Abg.
b) Repräsent für die administr. u. öconom. Schul-
angelegenheiten:

Spanisch Wilhelm, R. u. k. R. III.

c) Landes-Schul-Inspector:

- Sprängler Julius, R. u. k. R. I. u. II. Ph. Dr., k. u. k.
Hülsebeck Josef
Kumner Karl Ferdinand, R. u. k. R. III.
Maunz Ferdinand, Ph. Dr.,
Rieger Carl, Ph. Dr.
Kapp Stephan, R. u. k. R. I. u. II.
Scheindler August, Ph. Dr.

d) Kathol. u. evang. Geistliche, dann
Bekennere des mosaischen Glaubens:

- Marshall Gottfried, k. u. k. R. u. k. R. I. u. II.
Formay Alfred, evang. Pfarrer St. Pauli in Wien
Kohn Gustav, Dr. P. Hof- u. Gen.-Med.-Rat in Wien

e) Vom Wiener-Gemeinderathe gewählt:

- Krummholz J. Dr., k. u. k. R. u. k. R. I. u. II.
Sturm J., Präfekt.
Bärthl Josef, k. u. k. R. - Abg.

f) Fachmännern im Lehrwesen:

- Finger Josef, Ph. Dr. u. k. R. u. k. R. I. u. II.
Schnitz Karl, Ph. Dr., k. u. k. R. u. k. R. I. u. II.
Schmidt Franz, k. u. k. R. u. k. R. I. u. II.
Mund.

Jungwirth August, k. k. Rathschallmann
und Lazialbeigeordneter in Anwesenheit mit
Allerhöchster Befehlssignatur I. k. u. k. Apostoli-
schen Majestät vom 2. Jänner 1898 zum Rath-
schallmann auf Lebenszeit ernannt worden,
und hat am 31. Jänner 1898 Antritt genommen.

Die zeitweilige Leitung des k. k. Lazialbe-
geordneter Anwesenheit auf Grund
des mit dem Erlasse des k. k. Minister-
präsidenten als Leitender des k. k.
Ministeriums des Innern vom 5. Jänner
1898, No. 12990 M. B. anlässlich der Ernennung
des Josef Ritter von Hoch, k. k. v. o.
Rathschallmann = Prokurator von Seiner Excellenz
dem k. k. Ministerpräsidenten übertragen.
Josef Ritter von Hoch hat am 1. Februar 1898
die Leitung des Amtes angetreten.

Prokurator Hörscherer Johann wurde
nach längerer Krankheit, wegen Krankheit,
längere Zeit abwesend, und ist am
8. Februar 1898 zur Beförderung zu seinem
Mutter in die Heimat zurückgekehrt.

Weber Johann, Rathschallmann, gab am
1. April 1894 zu Lausnitz, k. k. Minister-
präsident H. v. O. k. k. als Prokurator
am 7. Februar 1898 seinen Antritt
aufgrund gleich der Beförderung des
Religionsunterrichts in der II., III.
und vierten IV. Klassen.

folgende im 14. Lebensjahre hiesigen
 Rindern aus löblichen Lazarettgehilfen
 Mannes Geschlecht: 18 Knaben 15 Mädchen
 Seit Antritt vom 7. Juli 1898 wurde
 der Antritt der Lazarettgehilfen
 fests. Mann, Ritter von Hoch vom
 Ministerium für die K. K. L.
 zugehörig und genannt.

Zahl der Schüler mit Ende des Schuljahres 1898.

I. Klasse	35 Knab	35 Mädchen	= 70
II. "	34 "	28 "	= 62
III. "	35 "	24 "	= 59
IV. " a	29 "	34 "	= 63
IV. " b	28 "	32 "	= 60
V. "	28 "	—	= 28
VI. "	—	30 "	= 30

189 Knab. 183. Mädchen = 372

Mit Ende des Schuljahres 1898-99
 sind die Knaben nur 23, die Mädchen
 nur 21 weniger gewesen.
 Das Schuljahr wurde am 15. Juli 1898
 mit einem Dankgottesdienste geschlossen.
 Am 10. Juli bis 15. August 1898 wurde
 den männlichen Schülern eine
 in der Lazarettgehilfenprüfung
 am 10. Juli bis 15. August 1898
 und am 10. Juli bis 15. August 1898
 und am 10. Juli bis 15. August 1898

Christen. Meinem gesinnungsvollen, glänzenden
Vater solltet ihr den Rath, von
einem Markgrafen nicht anzuhalten
Gnadespende und die von dem Rath, von
einem unglücklichen 11ten Jahr. Pforten
die Missethäter, die, plötzlich, kommen
von Pforten für die Pforten Kinder.
Kaiserin Elisabeth ist dem Rath nicht
Mitsprache zu erlauben. Aufgeben, und
begreiflich ist die aufsatzliche Pforten. Mein
nun? Diese bayerische Pforten, die nicht sich auf
allen Lügen. Meinem nicht die Pforten
aufgeben für die, diese Lügen nicht Pforten
die in der Pforten und die Pforten
und Pforten nicht ist nicht. Pforten, ob
gleich sie die Pforten nicht die Pforten
Missethäter nicht ist nicht, die Pforten
für die Pforten. Meinem nicht die Pforten
Opfer sollen. Meinem nicht die Pforten
sein von diesem nicht, Pforten
Pforten nicht, die die Pforten
nicht ist nicht. Mein nicht die Pforten
Pforten von Pforten nicht, Pforten
Pforten nicht? Mein nicht die Pforten
Pforten nicht ist nicht ist nicht die Pforten
Pforten, nicht die Pforten Pforten
Pforten nicht ist nicht? Mein nicht die Pforten
glauben, die in der Pforten
Pforten nicht die Pforten
nicht ist nicht.

Die Pforten ist in der Pforten
nicht ist nicht. Pforten nicht ist nicht
Pforten nicht ist nicht ist nicht
Pforten nicht ist nicht, die die Pforten
Pforten nicht ist nicht ist nicht.

